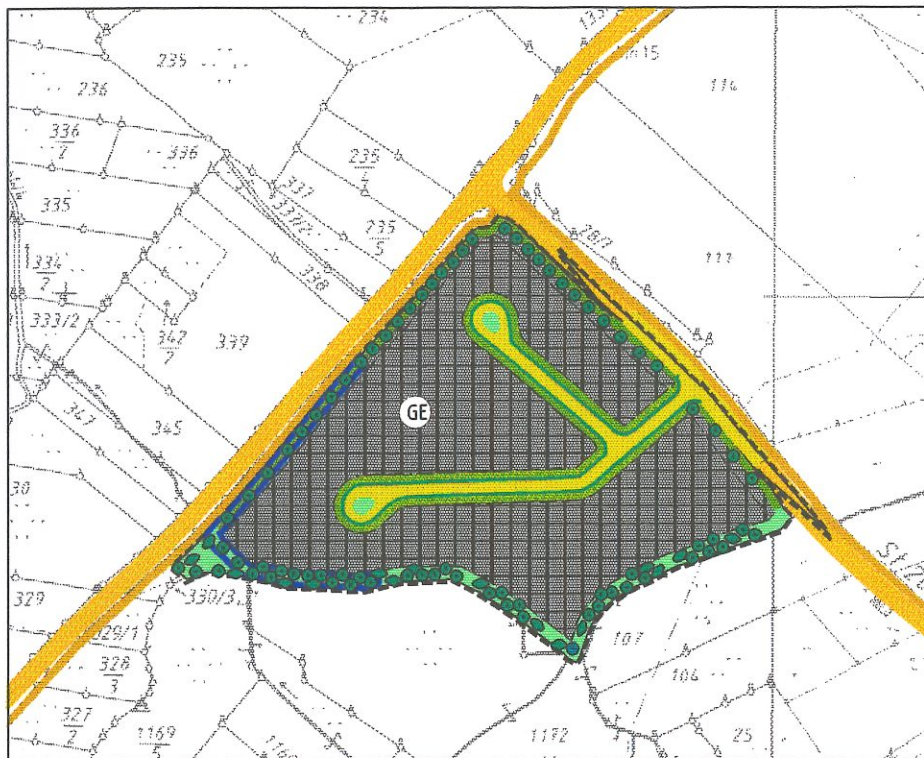


Bebauungs- und Grünordnungsplan  
Deckblatt Nr.1

# Gewerbegebiet "Niedererlbach I"



Gemeinde: Buch am Erlbach  
Landkreis: Landshut  
Reg. Bezirk: Niederbayern



**HR** **HAUSMANN**  
**+ RIEGER**  
**INGENIEURBÜRO**

BERATUNG PLANUNG PROJEKTMANAGEMENT  
Flurstraße 6, 84172 Buch am Erlbach  
Tel. 08709/914-0 Fax 08709/91410

Plannummer: 52090100

Stand: 06.11.2000

## Verfahrensvermerke (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB)

Da die Änderung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Niedererlbach die Grundzüge der Planung nicht wesentlich berührt, wird die Änderung nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Von der Unterrichtung der Bürger und der Erörterung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird abgesehen. Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt, den berührten Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

Beschluss des Gemeinderates über Änderung vom 18.07.2000  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 05. 10. 2000 bis 06.11.2000 im Rathaus der Gemeinde Buch a. Erlbach öffentlich ausgelegt.

Buch a. Erlbach, 14. 11. 2000



Göbl  
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Buch a. Erlbach hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 07. 11. 2000 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung beschlossen.

Buch a. Erlbach, 14. 11. 2000



Göbl  
1. Bürgermeister

Das Deckblatt Nr. 1 des Bebauungs- und Grünordnungsplans Gewerbegebiet Niedererlbach I wurde am 14. 11. 2000 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Das Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus Nr. 3 zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Änderung des Bebauungsplanes mit Deckblatt Nr. 1 ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44, 214 und 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Buch a. Erlbach, 14. 11. 2000



Göbl  
1. Bürgermeister



## Erläuterungsbericht

Für das Gewerbegebiet „Niedererlbach I“ besteht ein rechtskräftiger Bebauungsplan, welcher durch dieses Deckblatt Nr. 1 angepasst werden soll.

Anlass für diese Anpassung ist eine für das Gewerbegebiet „Niedererlbach 1“ durchgeführte Schallschutzuntersuchung durch das Ingenieurteam Hook / Farny. Der Bebauungsplan wird daher mit diesem Deckblatt Nr. 1 bezüglich der Gewerbelärmkontingentierung an die im Gutachten ermittelten Werte angepasst.

Die unter Punkt 7 der textlichen Festsetzungen sowie unter Punkt 16 der Begründung zum Bebauungsplan gemachten Festsetzungen zum Immissionsschutz erhalten nunmehr folgende Fassung:

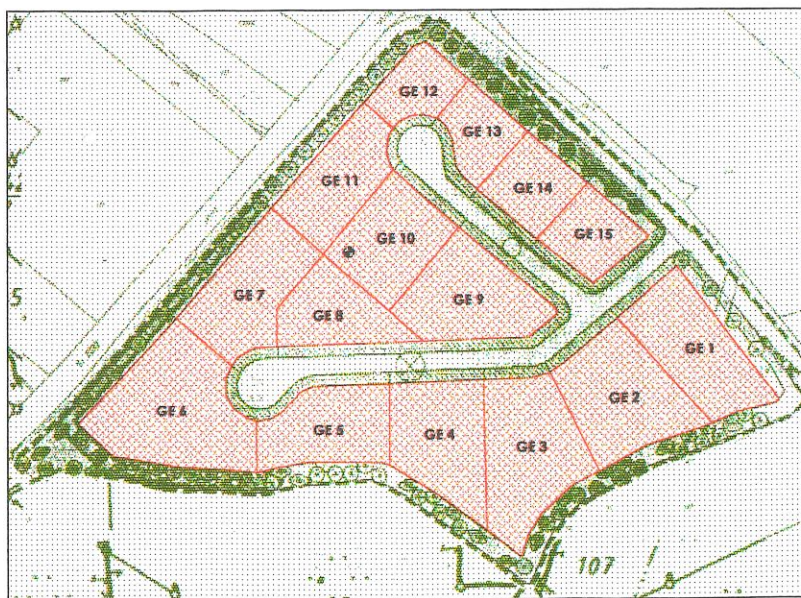
### **„Auflagen zum Schallschutz:**

**Für alle innerhalb des Bebauungsplanes zur Ausführung kommenden Nutzungen ist zum Bauantrag bzw. zum Antrag auf Nutzungsänderung ein schalltechnisches Gutachten vorzulegen, welches entsprechend den geltenden Berechnungs- und Beurteilungsrichtlinien die Einhaltung der nachstehenden, immissionswirksamen Schalleistungspegel  $L_{w,zul}$ , bezogen auf die Emissionsbezugsfläche  $S$  des jeweiligen Gewerbegrundstückes nachweist:**

Zulässige immissionswirksame Flächenschalleistungspegel $L_w$		
Emissionsfläche	Tag	Nacht
GE 1-5; 9; 14-15 *	63,0 dB (A) je $m^2$	48,0 dB (A) je $m^2$
GE 6-8; 10-13 *	66,0 dB (A) je $m^2$	51,0 dB (A) je $m^2$

**Diese Flächenschalleistungspegel wurden nach den Vorgaben der „DIN ISO 9613-2“ unter den Bedingungen freier Schallausbreitung mit Rücksichtnahme auf das Abstandskriterium zur Aufteilung ausgedehnter Emissionsflächen in einzelne Punktschallquellen ermittelt. Die Quellhöhen betragen zwei Meter, die Immissionsorthöhen sechs Meter über Gelände.“**

( \* Die Nummerierung der einzelnen Grundstücke ist dem Planausschnitt zu entnehmen)



Ansonsten gelten die Erläuterungen des derzeit rechtskräftigen Bebauungsplans unverändert weiter.